



Eine kunstvoll gearbeitete Decke wurde versteigert – der Erlös geht nach Sarajevo. FOTO: PV

SOROPTIMISTINNEN

Zeichen des Friedens für Sarajevo

SCHWÄBISCH HALL ■ Beim großen Kinderfest war kürzlich wieder die ganze Haller Innenstadt erfüllt vom kunterbunten Spiel der Kinder. Doch auch in Europa gibt es heute immer noch Dörfer und Städte, in denen Plätze, Wege und Wiesen durch versteckte Landminen unbetretbar geworden sind. Das macht auch dem Service-Club Soroptimist International in Hall Sorgen. Die Kinder dürfen dort nicht spielen, Gärten und Felder können nicht bestellt werden. Obwohl der Krieg in Bosnien-Herzegowina schon seit elf Jahren zu Ende ist, wurde das vermint Land inzwischen nur zu einem Teil von der tödlichen Saat geräumt. Die Stadt Sarajevo ist heute zwar minenfrei, nicht aber große Teile des Umlands.

Die Haller Soroptimistinnen engagieren sich mit Geldspenden sowie mit „Zeichen des Friedens“ für die Kinder von Sarajevo. So wurden 20 Puppen von Waldorfmüttern, Pfarrfrauen und Sängerinnen des Hohenloher Kammerchors mit Kleidern ausgestattet. Eine Frauengruppe aus Gottwollshausen schenkte den Haller Soroptimistinnen eine kunstvoll gequiltete Decke, die versteigert wurde. Der Erlös wurde nach Sarajevo weitergeleitet. Die Haller Soroptimistinnen pflegen gute Kontakte zum Club Soroptimist in Sarajevo.

INFO

Soroptimist International ist eine weltweite Service-Organisation berufstätiger Frauen, die sich für ethische und soziale Ziele einsetzen möchten. Spenden für die Arbeit in Sarajevo können unter dem Stichwort „Sarajevo“ auf folgendes Konto überwiesen werden: Sparkasse Hall-Crailsheim, BLZ 622 500 30, Kontonummer 534 91 20.